



WALD, WILD UND WASSER

Feuersalamander >> Zusatzinformationen

©jw

Molche und Salamander gehören zur Gattung der Schwanzlurche, die – mit nur einer Ausnahme – vier Gliedmaßen aufweisen und in aller Regel vier Finger und fünf Zehen besitzen.



In Bayern kommt der **Feuersalamander** in feuchten, schattigen Laub- und Mischwäldern nur stellenweise noch häufig, aber fast flächendeckend vor. Wegen seiner nächtlichen Lebensweise – den Tag verbringt er unter Wurzeln, in Erdhöhlen oder ähnlichen Verstecken – bekommen wir ihn jedoch so gut wie nicht zu Gesicht.

Die auffallend **lackschwarze Grundfärbung** weist eine **leuchtend gelbe bis orangerote Flecken- oder Bindenzeichnung** auf. >> **Warnfarbe**, die Fressfeinde abschrecken soll; zusätzlich wird von der Ohrdrüse ein **giftiges Sekret** abgesondert.

Die unregelmäßig gelb gefleckte Variante tritt verstärkt im westlichen Lebensraum auf, die gebänderte (oder fleckenstreifige) Form treffen wir im östlichen Bereich an. Als Ausnahmen kommen auch hochgelbe oder reinschwarze Individuen vor. Generell lässt sich sagen, dass in der Farbverteilung kein Salamander dem anderen gleicht.

Mit einer **Körpergröße** von etwa **zwanzig Zentimetern** gehören unsere Feuersalamander zu den größten auf dem Land lebenden Schwanzlurchen. Sie können im Freiland ein Alter von bis zu zwanzig Jahren erreichen. Für ein im Terrarium gehaltenes Exemplar ist ein Alter von 43 Jahren verbürgt.

Die **Paarung** erfolgt im späten Frühjahr oder im Sommer auf **dem Land**. Das Weibchen setzt im folgenden Frühjahr oder Sommer bis zu 70 **Kiemenslarven** von etwa 30 mm Länge im flachen, klaren Wasser ab. Diese haben bereits vier voll entwickelte Beine, breite Säume am Ruderschwanz und je einen gelben Fleck an jeder Extremität. Sie können sofort gut schwimmen und Nahrung aufnehmen. Die Entwicklung der Larven bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte in ihrer **Eihülle im Mutterleib**. Das Schlüpfen aus der Eihülle erfolgt unmittelbar vor, während oder unmittelbar nach der Geburt.

Das **Larvenstadium im Wasser** dauert vier bis fünf Monate. Dann ist die Entwicklung zum Feuersalamander – bei jetzt einer **Körpergröße** von jetzt **fünf bis sieben Zentimetern** – abgeschlossen. Es kommt bei „später“ Geburt jedoch vor, dass Larven in diesem Stadium noch im Wasser überwintern. Nach vier Jahren ist der Salamander geschlechtsreif und somit „erwachsen“.

